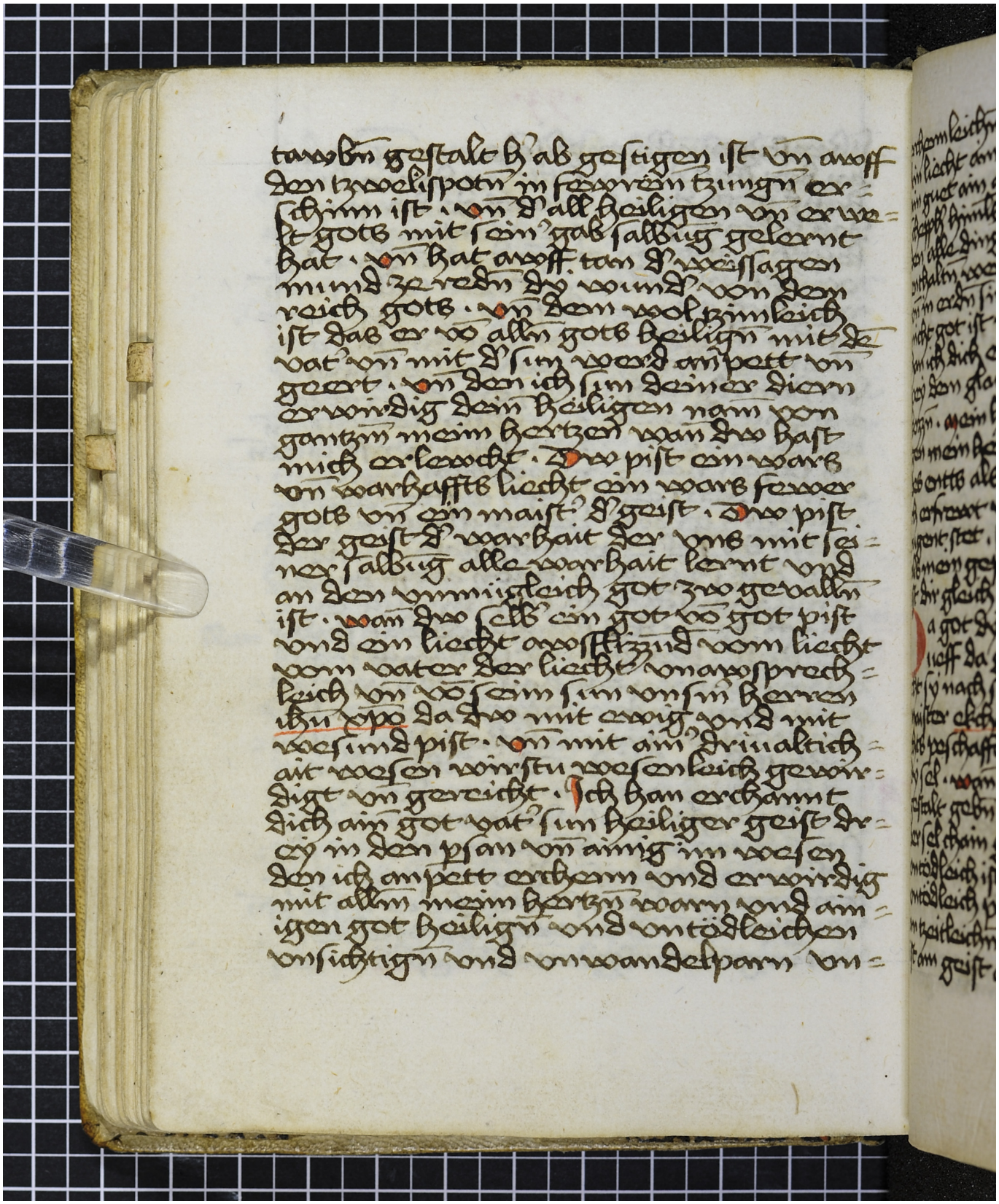
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41209
Copyright: Melk, Benediktinerstift



tawben gestalt h' ab gestigen ist vn auff
den trocelispoten in feurein tzungen er=
schinen ist. vn d' all heiligen vn erwe=
lt gots mit sein' gab salbung gelernt
hat. vn hat auff. tan d' weissagen
mund zu redn d' wund' von dem
reich gots. vn dem wol tzimleich
ist das er do allen gots heiligen mit de
vat' vn mit d' sim wort an pett vn
geert. vn den ich sim deiner diern
erwirdig dein heiligen nam von
gantzem meim hertzen wan dw hast
mich erlewcht. dw pist ein warb
vn warhafftb liecht ein warb fewer
gots vn ein maist' d' geist. dw pist
der geist d' warhait der vns mit sei=
ner salbung alle warhait lernt vnd
an den vnmiszleich got zw gevallen
ist. wan dw selb ein got do got pist
vnd ein liecht auszfliszend vom liecht
vom vater der liecht vnaussprech=
leich vn do sein sun vnsn herren
ihu xpo da dw mit ewig vnd mit
wesind pist. vn mit ain drivaltich=
ait wesen wirstu wesenleich gewir=
digt vn gerecht. Ich han erchannt
dich ain got vat' sim heiliger geist de=
cy in den psan vn ainig im wesen
den ich an pett erchenn vnd erwirdig
mit allem meim hertzen warn vnd ain=
igen got heiligen vnd vntödleichen
vnsichtigen vnd vnwandelbarn vn=